

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SEREMIAS SAMMERMEIER

Ein Wädli hat meine Psyche beeinflusst

Zwei Tage lag ich mit erkranktem Leib im Bett,
Das Gnagi vom vergangnen Freitag war zu fett,
Zwar sitz ich fast wie einst so mannhaft im Kontor,
Doch innerlich ergriffener denn je zuvor.

Kalbereien in Kölliken

In Kölliken war ein neuer Gemeinderat zu wählen. Vorgeschlagen waren u. a. ein Briefträger und ein Viehhändler. Das veranlaßte die Gegner dieser Nominationen zu Inseraten nachstehender Art:

Kölliken

**Briefträger und Gemeinderat
= wandelndes Informations-
zentrum!**

8069

Kölliken

**Auch ohne Viehhändler noch
genug Kalbereien im Gemein-
derat!**

8068

Eine feine Art der Wahlpropaganda, in der Tat. Und insofern der Nachahmung wert, weil es keine Berufsgattung gibt, die man nicht auf ähnlich abschätzige Weise apostrophieren könnte. Zum Beispiel:

*Auch ohne Lehrer noch genug Bes-
serwisser im Gemeinderat.*

*Auch ohne Gastwirt im Gemein-
derat genügend Gastarbeiter.*

Selbst Velofahrer unter Gemein-
derats-Kandidaten sind gefährdet,
denn:

*Radfahrer u. Gemeinderat = Buckel
nach oben und Treten nach unten!*

Ich schlage als Abschluß der Wahl-
kampagne folgendes Inserat vor:

*Unfaire Wahlpropaganda = unan-
ständig: auch in Kölliken!*

Widder

Konsequenztraining

Kann man etwas verlieren, das man gar nicht hat? Regelmäßig liest man in Meldungen von schweren Verkehrsunfällen, der Lenker müsse «die Herrschaft über sein Fahrzeug verloren haben». Es scheint, daß immer mehr Fahrer von ihrem Auto beherrscht werden.

Boris

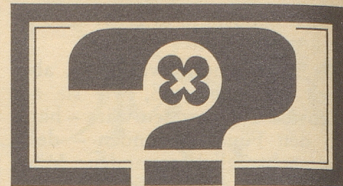
Nach dem Festival

O wie war es
etwas Rares,
dieses ganze Festival!
Unvergleichlich,
überreichlich,
wahrhaft international!

Wie belebend
und erhebend
dieses Massen-Stelldichein!
Wie bewegend
und erregend,
unter Prominenz zu sein!

Welch Behagen,
während Tagen,
die man nicht so bald vergißt,
weiten Kreisen
zu beweisen,
daß man musikalisch ist!

Kommt dahinter
nun der Winter,
ach, was fangen wir nur an
ohne Wiener
und Berliner,
ohne Böhm und Karajan! fis

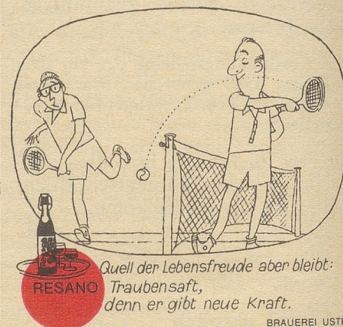


Wann haben Sie zuletzt ein Los gekauft?

LANDESLOTTERIE

Das Videophone ist da!

Das Telefon mit Fernseh-Apparat kombiniert gehört wohl in einigen Jahren zum festen Bestand jedes modernen Haushaltes. Aber da muß man schwer aufpassen, daß man das Telefon nicht unrasiert abnimmt! Oder mit Lockenwicklern im Haar! Und im Gang wo der Kokosteppich liegt, kann man das Videophone auch nicht mehr hängen lassen. Sondern in der guten Stube, wo der Anrufer dann auch gleich den wunderschönen Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich bewundern kann!



Quelle der Lebensfreude aber bleibt:
RESANO Traubensaft,
denn er gibt neue Kraft.

BRÄUEREI USTER

